



Jahresbericht Kita Eichgüetli 2025

Liebe Eltern und Kitafans

Unsere Kita Buchstaben am Gartenzaun erstrahlen seit diesem Sommer wieder in leuchtenden Farben. An unserem Frühlingsfest haben die Kinder unter anderem fleissig an den Buchstaben mitgemalt. Auch anderes ist neu in der Kita und es ist auch dieses Jahr wieder viel im Eichgüetli passiert. Nichts Aufregendes, und doch, lässt man das Jahr Revue passieren, ist der Kitaalltag stets in Bewegung.

Lernende und Praktikanten, die kommen und gehen, Kinder, welche eintreten oder uns verlassen, Weiterbildungs- und Teamtage oder unser Putztag, viele kreative Ideen der Mitarbeitenden, oder zum Beispiel gut vorbereitete Ausflüge sowie Bastelideen mit den Kindern. So oder so, «äs fägt» mit einem so tollen Team durch den Kitaalltag zu gehen!



Bettina Ledergerber & Miriam Brunner
Co-Kita-Leitung

Januar 25

Geburtstagsgeschenke

Wir haben die Aktivierung des Altersheims Seegarten angefragt, ob sie bereit wären, in der «Lismigruppe» unser Geburtstagsgeschenk für die Kitakinder zu stricken. Die Bewohner reagierten darauf mit grosser Begeisterung. Von da an wurde gestrickt, was das Zeug hält und in jeder freien Minute. Einmal trafen wir bei Sonnenschein sogar eine Bewohnerin im Garten an, strickend auf dem Bänkli. Als wir ins Gespräch kamen, hat sie erzählt, dass sie dies für die Kitakinder stricke 😊. Entstanden sind schlussendlich rund 65 liebevoll gestrickte Häsli, und jedes Kind bekommt an seinem Geburtstag eines davon geschenkt.

Am 13. Januar 25 haben wir die «Lismigruppe» mit ein paar Kitakindern besucht und ihnen ein Merci gebracht für ihre unermüdliche Arbeit: Himmublau hat gemalt, daraus sind Verpackungen für die Teebeutel entstanden, welche in der Dose waren und Gibeligäub hat Bruchschoggi gemacht. Die Bewohner haben sich riesig über das Geschenk gefreut und können sich nun bei Tee und Schoggi von der «Lismiarbeit» erholen.

Und zu unserer grossen Überraschung haben sie uns angeboten, auch das nächste Geburtstagsgeschenk für uns herzustellen. Was dies ist? Das dürfen wir leider noch nicht verraten 😊. Aber wir haben natürlich mit grosser Freude zugesagt!



Unser Geburtstagsfrosch Barbidou
mit drei der bunten
Geburtstagshäsli

Februar 25

Auch die Kinder geniessen die kalte Jahreszeit!



Mai 25 Frühlingsfest

Unsere Lernenden im dritten Lehrjahr haben immer den Auftrag, einen Teil von einem Kitafest zu planen. Dieses Jahr war Salomé an der Reihe. Salomé liess es sich nicht nehmen, gleich das ganze Fest allein zu planen und so sehr wertvolle Erfahrungen zu machen. Unterstützt wurde sie dabei von ihrer Berufsbildnerin Beatrice und wenn nötig von der Leitung.

15 Kinder mit einem Elternteil haben sich für das Fest vom 3. Mai zum Thema „Quality Time“ angemeldet. Ziel war es, dass sich Mami oder Papi ganz konkret für ein Kind Zeit nehmen und gemeinsam in der Kita etwas basteln. Salomé hat, gemeinsam mit ihrem Vater der Schreiner ist, ganz viel Vorarbeit geleistet und alles perfekt vorbereitet. Die ganz Kleinen durften einen Blumentopf anmalen, die etwas älteren Kinder konnten einen Pfannenuntersatz aus Holz mit Holzrondellen bekleben und die ältesten Kinder haben ein Spiel gebastelt. Für alle die Lust hatten, standen noch unsere grossen Kitabuchstaben für einen neuen Anstrich bereit.

So viel Arbeit gibt natürlich auch Hunger. Zur Stärkung gab es Brot und Apfel und für die Kinder eine Capri-Sonne. Nach getaner Arbeit, blieb noch Zeit zum Gemeinsamen Spielen im Garten und gemütlichen Gesprächen untereinander. Auch das Wetter meinte es (fast) gut mit uns. Nur zu Beginn, beim Aufstellen der Tische, Bänke und allen Materialien haben sich kurz die Wolken geleeert.

Salomé: vielen herzlichen Dank an Dich und Deinen Vater für dieses tolle Fest!



Juni 25

Für die Montagskinder ging es am Montag, 23. Juni 25 das letzte Mal in die Turnhalle. Ihr Wunsch war es, noch einmal mit den Bällen, den Hula-Hopp-Reifen und dem Bänkli zu spielen oder darauf zu turnen. Zuerst stand das Bänkli flach am Boden und die Kinder konnten, mit oder ohne Hilfe, darauf balancieren. Danach hängten wir es schräg an die Sprossenwand und die Kinder, die dies wollten, durften zuerst an der Sprossenwand hochklettern und danach runtersausen. Für die einen kein Problem, für die Anderen eine richtige Mutprobe. Alle haben es geschafft und waren umso stolzer. Nun geben wir die Turnhalle an die „Donnerstagskinder“ weiter, damit auch diese pro Woche eine Lektion lang die Turnhalle geniessen können. Tschüss, liebe Turnhalle, „es het gfägt“ 😊



September 25

Der September ist da, und er beginnt mit einem richtigen Regentag. Geplant wäre, dass die Bewohner: innen des Altersheims uns am 1. September im Kitagarten besuchen. Da es aber wirklich nicht gutes Wetter ist, bieten wir an, dass wir mit den Kindern einen Besuch im Altersheim machen, was dankend angenommen wird (das Wetter war dann gar nicht so garstig wie angekündigt...). Nach 14.00 Uhr machten wir uns auf den Weg und wurden von einer grossen «Frauenrunde», welche um einen grossen Tisch sass, freudig begrüsst. Schnell haben sich die Kinder auf die freien Stühle gesetzt und ein Kind fing sofort ein Gespräch mit allen an. Andere Kinder brauchen manchmal etwas mehr Anlaufzeit und flüchten sich zu Beginn zu uns auf den Schoss. Das ist völlig okay, jedes Kind soll in seinem Tempo ankommen und auch Kinder, welche nur zuschauen und vielleicht nichts sagen, sind willkommen. So ist eben jeder Mensch anders, und dies ist auch gut so!

Zuerst haben wir alle versucht, ein Puzzle zusammenzusetzen, was sich aber als recht schwierig gestaltete. Wir haben dann unsere Liederkärtli, welche wir aus der Kita mitgenommen haben, hervorgezaubert und alle zusammen ein paar Lieder gesungen. Eine Frau hat uns sogar noch eine andere Version des Schiffli fahren vorgesungen:

«I ha äs chlises Schiffli u gah dermit zum See, i gibe ihm äs Müpfli, de fahrts dervo juhee.»

Die Kinder haben staunend zugehört 😊. Nach rund 40 Minuten haben wir uns dann verabschiedet mit dem grossen Versprechen, uns bald wieder zu sehen.

Oktober 25

An einem Herbsttag durften wir Kürbisse schnitzen. Zuerst stand die Frage im Raum: «wer kann diesen grossen Kürbis heben?» Der war richtig schwer, aber wir sind ja stark. Kurzerhand wurde dieser ausgehöhlt, danach Augen und Mund hinein geschnitzt. Später zierte der lustige Kerl stolz unsere Fensterbank, bis nur noch ein schrumpeliges Gesicht übrigblieb.



November 25

Auch die Planung vom Herbstanlass wurde von einer Lernenden übernommen: von Lia, nun auch im dritten Lehrjahr.

Wir trafen uns am 01. November 25 nachmittags in der Kita. Es hatten sich rund 60 Kinder und Eltern für den Anlass angemeldet.

Zuerst durften die Kinder, zusammen mit ihren Eltern, eine Laterne basteln. Es gab drei verschiedene zur Auswahl: aus einer Papiertüte, mit zwei Kartontellern oder einer halben PET-Flasche. Es wurde geklebt, geschnitten, geleimt. Mit viel Eifer und Kreativität waren alle dabei. Klar, dass es dabei Hunger gab. Da kam doch unser Zvieribüffet zur Stärkung gerade rechtzeitig. Die freie Zeit zwischen Basteln und Laternliumzug haben wir genutzt, um zu spielen, zu essen, uns gegenseitig kennen zu lernen oder spannende Gespräche zu führen.

Dann gegen 17.00 Uhr formierten wir uns zu einer langen Schlange, um singend ins Altersheim zu spazieren und unsere frisch gebastelten Laternen leuchten zu lassen. Im Altersheim wurden wir in der Cafeteria von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern freudig begrüsst. Das Strahlen von Alt und Jung ist einfach unbezahlbar! Nach ein paar vorgetragenen Liedern und einer herzlichen Verabschiedung trafen sich die «Kitaler» beim Parkplatz vor dem Altersheim. Hier ergriff Lia das letzte Mal das Wort, bedankte sich bei Allen und verteilte zum Abschied noch an alle ein kleines Geschenk. Es war ein sehr gelungener Anlass, vielen Dank Lia fürs Organisieren, Planen und Durchführen!!!



Teamsitzung

Die Teamsitzung im November, ist, nebst jener im Dezember, immer etwas speziell. Traditionell verwöhnt uns dann der Vorstand mit einem feinen Imbiss, welcher meist vom Catering «Chabischopf» geliefert wird. Zudem erhält das ganze Team an dieser Sitzung vom Vorstand bereits das Weihnachtsgeschenk. In diesem Jahr gibt es zudem noch eine spezielle Überraschung: einen Socken-Adventskalender in dreifacher Ausführung, so dass jede Mitarbeiterin in der Adventszeit 4 Paar Socken erhält. Was für eine gelungene Idee 😊.



Der erste Schnee

Mitte November fällt der erste Schnee. Wir freuen uns sehr und hoffen, dass schon bald alles in unserem Garten weiss ist. Am Nachmittag ziehen wir uns gut an und gehen in den Garten. Mit Schaufeln und Kesseln ausgerüstet wird fleissig im Schnee gebuddelt und sogar versucht einen ersten Schneemann zu bauen.



Dezember 25 Samichlous und Zvieri im Wald

Am Donnerstag, 4. Dezember haben wir kurz vor dem Mittag einen Brief vom Samichlous erhalten. Er hat für alle Kita Kinder einen Sack im Wald versteckt und dabei leider noch seine Mütze verloren. Nach dem Mittagsschlaf machen sich Gibeligäub und Himmublaul mit insgesamt 20 Kindern auf den Weg in den Wald. Es geht nicht lange und bereits nach kurzer Zeit hat ein Kind die Samichlouse- Mütze entdeckt. Diese wird gleich ausprobiert und mitgenommen, so dass wir sie dem Samichlous auch wieder zurückschicken können. Weiter geht die Suche nach dem Sack. Auch dieser ist schnell gefunden und sooooo schwer, dass nur ein paar Kinder gemeinsam den Sack zur Zvieristelle tragen können. Kurzerhand wird der Inhalt ausgeleert. Was hat es da alles drin? Zopf, Lebkuchen, Mandarinen und Schokolade. Ein richtiges Samichlouse- Zvieri eben und frisch gestärkt spazieren wir danach zurück in die Kita.



Wir verabschieden uns hiermit vom 2025 und erwarten gespannt das
neue Jahr 2026!